

# Gemeinsame Medieninformation

27. Januar 2021

**Staatsanwaltschaft Leipzig**  
**Staatsanwaltschaft Dresden**  
**Landeskriminalamt Sachsen**

## **Umfangreiche Exekutivmaßnahmen wegen des Verdachts des bandenmäßigen Handeltreibens mit Betäubungsmitteln**

*Erste Ergebnisse und ergänzende Informationen zum Polizeieinsatz*

Die Staatsanwaltschaften Leipzig und Dresden ermitteln seit Sommer 2020 gemeinsam mit dem Landeskriminalamt Sachsen, den Gemeinsamen Ermittlungsgruppen Rauschgift, der Zollfahndung und den örtlichen Kriminalpolizeiinspektionen in einem größeren Verfahrenskomplex wegen des Verdachts des bandenmäßigen Handeltreibens mit Betäubungsmitteln bzw. des Handeltreibens mit Betäubungsmitteln in nicht geringer Menge in mehreren Fällen.

Seit heute Morgen 6:00 Uhr werden 50 Durchsuchungsbeschlüsse und 11 Arrestbeschlüsse umgesetzt. 11 Beschuldigte wurden aufgrund vorliegender Haftbefehle festgenommen, fünf in Dresden, fünf in Leipzig und einer in Berlin. Dabei handelt es sich um Männer im Alter von 25 bis 41 Jahren. Sieben Festgenommene haben die deutsche Staatsbürgerschaft, zwei die ukrainische, einer die irakische und einer ist deutsch/irakischer Staatsbürger.

Die zu durchsuchenden Wohnungen und Objekte befinden sich zum größten Teil im Stadtgebiet von Dresden und Leipzig. Einige dieser Maßnahmen erstreckten sich auch auf das Umland dieser beiden Großstädte. Jeweils mit einer Maßnahme waren die Bundesländer Thüringen (Jena), Sachsen-Anhalt (Halle), Brandenburg (Senftenberg) sowie Berlin betroffen.

Im Rahmen der Maßnahmen wurden auch Betäubungsmittel sichergestellt. Weitere Auskünfte hierzu sowie zu den Ergebnissen der Durchsuchungen insgesamt können derzeit noch nicht gegeben werden, da diese zum Teil noch andauern.

Aufgrund der vorliegenden Arrestbeschlüsse konnten an Vermögenswerten bisher unter anderem Bargeld, Fahrzeuge und eine Yacht gesichert werden.

Seite 1 von 2

**Ihr Ansprechpartner**  
Ricardo Schulz,  
Staatsanwaltschaft Leipzig

**Durchwahl**  
Telefon +49 341 213 6757  
Ricardo.schulz@stal.justiz.sachsen.de

**Ihr Ansprechpartner**  
Jürgen Schmidt,  
Staatsanwaltschaft Dresden

**Durchwahl**  
Telefon +49 351 446 2381  
Mobil +49 1723544671  
presse@stadd.justiz.sachsen.de

**Ihr Ansprechpartner**  
Tom Bernhardt, LKA Sachsen

**Durchwahl**  
Telefon +49 351 855 2010  
Telefax +49 351 855 2095

kommunikation.lka@polizei.sachsen.de

**Hausanschrift:**  
**Staatsanwaltschaft Leipzig**  
Straße des 17. Juni 2  
04107 Leipzig

**Hausanschrift:**  
**Staatsanwaltschaft Dresden**  
Lothringer Straße 1  
01069 Dresden

**Hausanschrift:**  
**Landeskriminalamt Sachsen**  
Neuländer Straße 60  
01129 Dresden

Insgesamt beteiligten sich über 1 300 Polizeikräfte an diesem Einsatz, davon reichlich 400 Bedienstete des LKA Sachsen und etwas über 900 Kräfte von Seiten der sächsischen Polizeidirektionen, der Bereitschaftspolizei, der Bundespolizei und aus anderen Bundesländern.

Informationen dazu, ob die Haftbefehle gegen die Festgenommenen nach Vorführung vor dem Ermittlungsrichter durch diesen in Vollzug gesetzt worden sind, liegen noch nicht vor.

Die Ermittlungen dauern an.

**Ihr Ansprechpartner**  
Ricardo Schulz,  
Staatsanwaltschaft Leipzig

**Durchwahl**  
Telefon +49 341 213 6757  
Ricardo.schulz@stal.justiz.sachsen.de

**Ihr Ansprechpartner**  
Jürgen Schmidt,  
Staatsanwaltschaft Dresden

**Durchwahl**  
Telefon +49 351 446 2381  
Mobil +49 1723544671  
presse@stadd.justiz.sachsen.de

**Ihr Ansprechpartner**  
Tom Bernhardt, LKA Sachsen

**Durchwahl**  
Telefon +49 351 855 2010  
Telefax +49 351 855 2095

kommunikation.lka@polizei.sachsen.de

**Hausanschrift:**  
**Staatsanwaltschaft Leipzig**  
Straße des 17. Juni 2  
04107 Leipzig

**Hausanschrift:**  
**Staatsanwaltschaft Dresden**  
Lothringer Straße 1  
01069 Dresden

**Hausanschrift:**  
**Landeskriminalamt Sachsen**  
Neuländer Straße 60  
01129 Dresden